

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2018/172

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	nicht öffentlich	13.09.2018	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	24.09.2018	Beschlussfassung			

Bezuschussung ÖPNV-Bustarif für Einwohner der Stadt Biberach

I. Beschlussantrag

Der Zuschuss von Fahrscheinen im Stadtgebiet Biberach wird zugestimmt. Zuschusst werden:

- a) Einzelfahrscheine beim Kauf über HandyTicket Deutschland mit 0,70 Euro/Ticket,
- b) Tageskarte Single mit 1,40 Euro/Tageskarte
- c) Bürgerticket (Jahreskarte) mit 240 Euro/Jahresticket

II. Begründung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen Drucksache Nr. 2017/223 wurden Anträge zur Stärkung des neuen ÖPNV-Konzepts (Ziffer 73) und zur Einstellung von finanziellen Mitteln für zwei Jahre „ÖPNV – kostenfrei“ (Ziffer 74 und 75) gestellt. Neben dem „kostenfreien ÖPNV“ wurden im Gemeinderat das „1-Euro-Ticket“ und weitere Möglichkeiten für einen ausgewogenen kostengünstigen Tarif diskutiert.

Bezüglich des Antrags Ziffer 73 sind die in der Stellungnahme der Verwaltung genannten Maßnahmen, eingeleitet worden. Im Jahr 2018 stehen 66 T€/a für Werbemaßnahmen, z. B. Vorträge, Beklebung von Bussen, Verkehrsmittelwerbung auf und in den Fahrzeugen, Plakatwerbung, Zeitungsanzeigen, Radiowerbung, Berichterstattung und eine Anzeigenserie zur Verfügung. Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft die Nutzung des Stadtverkehrs während des „Musikfrühlings“ kostenfrei angeboten. Gemeinsam mit der Schützendirektion wurden erstmals Kombitickets (enthalten sind: Festabzeichen & Wochenkarte Schützenbus mit Nutzung

Stadtverkehr) ausgegeben. Die Gespräche um eine Vorverkaufsstelle im Rathaus stehen noch am Anfang.

Die anhaltend hohe Verkehrsbelastung in der Stadt soll durch eine andere Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung (Modal Split) verbessert werden. Mit einer Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und gleichzeitigem Rückgang des Pkw-Anteils (Haushaltsbefragung Oktober 2002: Pkw 50 % und Pkw-Mitfahrer 12 %) nimmt die Umwelt- und Verkehrsbelastung ab.

Das neue Stadtbuskonzept bildet bereits einen wichtigen Grundstein für die Veränderung des Modal Split zugunsten des ÖPNV. Die Fahrzeiten sind kürzer, das Angebot ist verdichtet, die Betriebszeiten wurden verlängert und der Takt ist verlässlich. Die Ortsteile sind besser erschlossen. Zudem unterstützen Busbeschleunigungsmaßnahmen den reibungslosen Busverkehr.

Bezuschusste Fahrscheine

Attraktive Fahrpreise bilden einen weiteren Grundstein zur Förderung des ÖPNV. Im Verbundgebiet wird das Tarifangebot von der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) vorgegeben, weshalb mögliche Bezuschussungsmaßnahmen mit DING abzustimmen sind. Die geforderte „10-er-Karte“ (Gutscheinblock) wurde von DING nicht zugelassen, weil hierdurch eine regional geltende Fahrscheinart geschaffen würde. Wichtig war bei der Entwicklung eines attraktiven Angebotes auf Basis bestehender DING-Tarife, dass der Fahrscheinverkauf zu keinen längeren Haltestellenaufenthalten und damit zu Verspätungen führt. In Abstimmung mit DING können nachfolgende Fahrscheine bezuschusst werden:

	Einzelfahrschein HandyTicket		Tageskarte Single		Jahreskarte „Bürgerticket“ ⁽¹⁾	
Preisstufe	1	2	1	2	1	2
Ticketpreis ab 01.01.2019	1,70 €	2,45 €	3,40 €	4,90 €	398,70 €	551,70 €
Zuschuss	0,70 €	0,70 €	1,40 €	1,40 €	240,00 €	240,00 €
Ticketpreis ab- zgl. Zuschuss	1,00 €	1,75 €	2,00 €	3,50 €	158,70 €	311,70 €

⁽¹⁾ DING gewährt auf die Jahreskarte einen Rabatt von 10 %. Dargestellt sind die Preise bei einmaliger Zahlungsweise und abzüglich 10 % DING-Rabatt. Bei monatlicher Zahlungsweise und unter Berücksichtigung von DING-Rabatt und städtischem Zuschuss beträgt der Preis für ein Jahresticket 180,12 € (PST 1) bzw. 333,48 € (PST 2)

Fahrstrecken von/nach Biberach:

Preisstufe 1: Biberach Stadt, Mettenberg, Rindenmoos, Rißegg, Winterreute

Preisstufe 2: Ringschnait, Stafflangen

- **Einzelfahrschein HandyTicket Biberach** – Zuschuss 0,70 Euro/Einzelfahrschein

Der Kauf des Einzelfahscheins erfolgt bargeldlos, schnell und einfach per App über ein Smartphone („HandyTicket Deutschland“ oder „DING“). Alternativ kann der Fahrschein auch über SMS erworben werden, womit auch ältere Handys mit Tastatur oder Seniorenhandys genutzt werden können. Vor dem ersten Fahrscheinkauf ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Im genehmigten Tarif ist der Einzelfahrschein HandyTicket gegenüber dem bar verkauften Einzelfahrschein bereits um 10 % rabattiert. Weitere Einzelheiten zum HandyTicket können der beigelegten „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ entnommen werden. Mit diesem bezuschussten Ticket wäre das 1-Euro-Ticket möglich.

- **Tageskarte Single Biberach** – Zuschuss 1,40 Euro/Tageskarte

Die Tageskarte Single kann im Linienbus bar erworben werden. Möglich ist der Kauf alternativ auch über „HandyTicket-Deutschland“. Mit der Tageskarte Single kann eine Person innerhalb eines Tages beliebig oft im Gültigkeitsgebiet mit den Linienbussen fahren. Die Tageskarte Single entspricht ab 01.01.2019 dem Preis einer Hin- und Rückfahrt mit Einzelfahrscheinen welche zudem verbundseitig um 10 % rabattiert sind.

- **„Bürgerticket“ persönliche Jahreskarte** – Zuschuss 240 Euro/Jahresticket

Das „Bürgerticket“ entspricht dem im Verbund ausgegebenen Jobticket. Wohingegen das Jobticket auf die Mitarbeiter des betreffenden Unternehmens begrenzt ist, kann das „Bürgerticket“ von jedem Bürger der Stadt Biberach ab einem Alter von 18 Jahren erworben werden. Weil die Stadt Biberach das „Bürgerticket“ bezuschusst, wird vom Verbund wie beim Jobticket ein Rabatt von 10 % gewährt. Der Verkauf erfolgt über die Vorverkaufsstelle der SWBC oder über das Onlineportal des DING-Verbundes. Die Berechtigung zum Erwerb des Bürgertickets wird über den eingetragenen Wohnsitz im Personalausweis geprüft. Die Kunden haben die Wahl, das personenbezogene Ticket in einem Betrag oder im monatlichen Lastschrifteneinzug (Abo) zu bezahlen.

Wie bei den Jahreskarten im DING üblich, gilt auch beim Bürgerticket am Wochenende die Mitnahmeregel für bis zu 5 Personen. Um die Hauptzielgruppe PKW-Nutzer gezielt zu erreichen, wird die Nutzung auf Personen ab 18 Jahren eingeschränkt. Die Freigabe auf alle Altersstufen hätte den Umstieg von Schülermonatstickets auf das neue Bürgerticket zur Folge und würde damit den Gesamtzuschuss extrem nach oben treiben, auch ohne neue Fahrgäste zu gewinnen.

Das Bürgerticket darf mit dem Jobticket der ortsansässigen Betriebe verbunden werden. Die hiesigen Arbeitgeber werden eingeladen, den Anreiz für ihre Mitarbeiter zum Umstieg auf den ÖPNV zu erhöhen. Beahlt der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern z.B. einen Zuschuss in Höhe von 10 Euro monatlich, wäre für Mitarbeiter die auch Bürger der Stadt Biberach sind das Bürgerticket/Jobticket zum Preis von 38,70 Euro/Jahr oder 5,01 Euro/Monat erhältlich.

Die bezuschussten Fahrscheine werden für **Fahrten im Gebiet der Stadt Biberach mit allen Teילות** angeboten. Den Zuschuss für verkaufte Fahrscheine rechnen die Verkehrsunternehmen regelmäßig direkt mit der Stadt Biberach ab. Die Fahrscheinkontrolle erfolgt bei Einzelfahrschein und Tageskarte auf Basis der Streckenangabe auf dem Ticket. Die Berechtigung zur Nutzung des persönlichen Bürgertickets wird durch Vorlage eines Ausweises belegt.

Ermittlung des Zuschussbedarfs

Der umfängliche Zuschussbedarf der Stadt Biberach lässt sich nur mit gewissen Unsicherheiten prognostizieren. Für eine einigermaßen genaue Hochrechnung wäre eine umfangreiche Kundenbefragung notwendig. Um die attraktiven Tarife für Biberach schnell umsetzen zu können und kein zusätzliches Geld für Kundenbefragungen ausgeben zu müssen, wird auf eine Kundenbefragung verzichtet.

Zur Ermittlung des Zuschussbedarfs werden folgende Annahmen getroffen:

- 70 % der bisherigen Einzelfahrscheinverkäufe werden zukünftig als HandyTicket verkauft. Darüber hinaus werden keine weiteren Umsteiger von Normalfahrscheinen hin zu bezuschussten Fahrscheinen berücksichtigt.
- Die Fahrgastnachfrage steigt mittelfristig durch die Einführung des attraktiven Tarifs mit bezuschussten Fahrscheinen um 10 % an.
- Die gestiegene Fahrgastnachfrage beruht zu 30 % auf steigenden Einzel- / Tageskarten und zu 70 % auf steigenden Jahreskarten.
- Die steigende Fahrgastnachfrage wird aus vorgegebenen Nutzungsfaktoren je Fahrscheinart berechnet. Hierzu wurden allgemeine Nutzungsfaktoren des Landes Baden-Württemberg für die Verbundförderung verwendet.
- Für die Hochrechnung wird die Anzahl der verkauften Fahrscheinen des Jahres 2017 verwendet. Die Preisberechnung erfolgt unter Verwendung des Tarifs gültig ab 01.01.2019.

Hochrechnung Zuschuss Stadt bzw. Mehreinnahmen SWBC pro Jahr

	Einzel- tickets	Tages- karten	Jahres- karten	Gesamt/Jahr
Zuschuss Stadt Biberach				
Zuschuss für Bestandskunden	97.000 €	18.000 €	59.000 €	174.000 €
Zuschuss für Neukunden	25.000 €	3.000 €	32.000 €	60.000 €
Zuschuss Stadt Biberach	122.000 €	21.000 €	91.000 €	234.000 €
Mehreinnahmen SWBC				
Zuschussanteil für Neukunden				60.000 €
Fahrgastanteil für Neukunden				65.000 €
Mehreinnahmen SWBC				125.000 €
Delta zwischen Zuschuss Stadt und Mehreinnahmen SWBC				109.000 €

Die Hochrechnung ist ein mögliches Ergebnis, das eintreten kann. Eine Gewähr kann jedoch nicht gegeben werden. Da die Beförderungsleistung für bezuschusste Fahrscheine mit Ausnahme der Teilorte Ringschnait und Winterreute ausschließlich innerhalb des Bedienungsgebiets der Stadtwerke Biberach GmbH erfolgt, tragen die Mehreinnahmen auch direkt zur Minderung des Defizits aus dem Stadtverkehr Biberach bei.

Aktuell wird mit der Landkreisverwaltung über eine Beteiligung an dem Projekt bezuschusste Fahrscheine gesprochen. Der Beratungstermin im Gemeinderat könnte sich verzögern, wenn sich die Landkreisverwaltung dazu entschließt eine entsprechende Beschlussvorlage im Kreistag vorzulegen. Falls keine Projektbeteiligung zustande kommt, soll über einen Passus in der bestehenden Finanzierungsvereinbarung sichergestellt werden, dass die Mehreinnahmen aus bezuschussten Fahrscheinen nur zur Deckung des Defizits der Stadt Biberach verwendet werden.

Biberach, 10.08.2018

Dietmar Geier
Stadtwerke Biberach GmbH

Helmut Schilling
Stadtwerke Biberach GmbH